

Normung aktuell - Newsletter

Vorwort

Dieser Newsletter enthält Informationen aus der WG 7 zum Stand der Überarbeitung der vier Normen zur Einbruchhemmung. Wie immer nehmen wir gerne Ihre Kommentare und Wünsche entgegen, um den Newsletter zu optimieren und entsprechend anzupassen.

Die Überarbeitung der vier Normen zur Einbruchhemmung erfolgt in zwei in sich abgeschlossenen, aufeinanderfolgenden Projekten:

1) Korrekturen und Präzisierungen

Für die Normen zur Prüfung der Einbruchhemmung wurden die nachfolgend aufgeführten Korrekturdokumente erarbeitet:

- EN 1627:2011-FprA1:2015 (Anforderungen und Klassifizierung)
- EN 1628:2011-FprA1:2015 (Widerstandsfähigkeit unter statischer Belastung)
- EN 1629:2011-FprA1:2015 (Widerstandsfähigkeit unter dynamischer Belastung)
- EN 1630:2011-FprA1:2015 (Widerstandsfähigkeit gegen manuelle Einbruchversuche)

Für die Prüfnormen EN 1628, EN 1629 und EN 1630 enthalten diese Korrekturdokumente sinnvolle Korrekturen und Präzisierungen.

Für die Klassifizierungsnorm EN 1627 enthält das Korrekturdokument neben notwendigen Korrekturen zusätzliche technische Ergänzungen bzw. Änderungen: Es wurden zusätzlich elektromechanische Beschläge berücksichtigt und in Kapitel 6 „Beschläge“ wurde die Tabelle 2 „Anforderungen an Beschläge“ durch drei neue Tabellen (2A, 2B, 2C) ersetzt.

Inzwischen wurden die Abstimmungsergebnisse veröffentlicht:

- Das Korrekturdokument EN 1627:2011-FprA1:2015 wurde abgelehnt. Die Schweiz hat dieses Dokument mit folgender Begründung abgelehnt: Die drei neuen für das Kapitels 6 vorgesehenen Tabellen verfehlten das Ziel, die Anwendung der Norm (bessere Lesbarkeit, richtiges Verständnis) zu erleichtern. Zudem stimmt die Abstimmung zwischen den drei neuen Tabellen und der Tabelle B.1 „Anforderungen an Schlösser und Beschläge, die nicht in Tabelle 2 enthalten sind“ im Anhang B nicht. Zudem sollte in Zukunft das Schutzziel „Schutz eines Zylinders gegen Herausziehen“ sowohl durch Einsatz eines Zylinders mit Ziehschutz als auch Einsatz eines Schutzbeschlages mit Zylinderabdeckung erfolgen. Bisher besteht eine Wahlmöglichkeit zwischen der ersten und der zweiten Massnahme.
- Die Korrekturdokumente EN 1628:2011-FprA1:2015, EN 1629:2011-FprA1:2015 und EN 1630:2011-FprA1:2015 wurden angenommen und werden in die nationalen Normenwerke (SNV/SIA) übernommen. Ein Veröffentlichungstermin ist noch nicht bekannt.

Nach der Veröffentlichung der angenommenen Dokumente ist das erste Projekt abgeschlossen.



2) Überarbeitung

Die ersten Sitzungen zur Überarbeitung der vier Normen haben bereits stattgefunden. Der WG 7 liegen viele eingereichte Kommentare vor. Schwerpunkt der bisherigen, kontroversen Diskussionen: Auf der Grundlage dieser Kommentare muss ein gemeinsamer Standpunkt gefunden werden, welche Ziele mit der Überarbeitung erreicht werden sollen.

Mitgestaltungsrecht: Überarbeitung der Normen

Die Mitgliedstaaten sind aufgefordert, ihre Ergänzungs- und Änderungswünsche über ihre nationalen Spiegelgremien bei der WG 7 einzureichen. Die Verbandsmitglieder sollen die Möglichkeit nicht verpassen, über Ihre Verbände Eingaben zu machen.